

## INHALTSÜBERSICHT

Mitarbeiter dieses Bandes .....	(4)
Einleitung .....	(7)
Aufbau des Artikels .....	(16)
Bandeinteilung des ganzen Werkes .....	(17)
Ergänzungen zu den Marginalien .....	(19)

### DIE LIEBE (1. Teil)

#### 23. Frage

#### Die Gottesliebe an sich

S. 3—32

Art. 1	Ist die Gottesliebe Freundschaft?.....	4
„ 2	Ist die Gottesliebe etwas Geschaffenes in der Seele? .....	8
„ 3	Ist die Gottesliebe Tugend?.....	13
„ 4	Ist die Gottesliebe eine besondere Tugend? ...	16
„ 5	Ist die Gottesliebe eine Tugend? .....	19
„ 6	Ist die Gottesliebe die erhabenste aller Tugenden? .....	22
„ 7	Kann es ohne Gottesliebe echte Tugend geben? .....	25
„ 8	Ist die Liebe das innere Gesetz (Form) der Tugenden? .....	30

#### 24. Frage

#### Der Träger der Gottesliebe

S. 33—82

Art. 1	Ist der Wille Träger der Gottesliebe? .....	34
„ 2	Wird die Gottesliebe durch Eingießung in uns verursacht?.....	36
„ 3	Wird die Liebe nach Maßgabe der naturhaften Gaben eingegossen?.....	39
„ 4	Kann die Gottesliebe gemehrt werden? .....	43
„ 5	Wird die Gottesliebe durch Hinzufügung gemehrt?.....	46
„ 6	Wird die Gottesliebe mit jedem Akt der Liebe gemehrt? .....	52
„ 7	Wächst die Gottesliebe ins Unbegrenzte fort? ..	54
„ 8	Kann die Gottesliebe in diesem Leben vollkommen sein? .....	58
„ 9	Ist es sinnvoll, drei Stufen der Gottesliebe zu unterscheiden: die der anfangenden, fortschreitenden und vollendeten? .....	61
„ 10	Kann die Gottesliebe abnehmen? .....	65
„ 11	Kann die einmal erfahrene Gottesliebe wieder verlorengehen? .....	71
„ 12	Geht die Gottesliebe durch eine einzige Todsünde verloren? .....	76

25. Frage  
Der Gegenstand der Gottesliebe  
S. 83—122

Art. 1	Bleibt die Liebe der Gottesminne bei Gott stehen oder erstreckt sie sich auf den Nächsten? .....	84
„ 2	Ist die Gottesliebe selbst aus Liebe zu Gott zu lieben? .....	87
„ 3	Sind auch die vernunftlosen Geschöpfe mit der heiligen Liebe zu lieben? .....	90
„ 4	Muß der Mensch sich selbst mit heiliger Liebe lieben? .....	93
„ 5	Muß der Mensch seinen Leib aus heiliger Liebe lieben? .....	96
„ 6	Müssen die Sünder mit der Gottesliebe geliebt werden?.....	99
„ 7	Lieben die Sünder sich selbst? .....	104
„ 8	Gehört es notwendig zur Gottesliebe, auch die Feinde zu lieben? .....	108
„ 9	Ist es zur Gottesliebe notwendig, dem Feinde durch Zeichen und Taten die Liebe zu beweisen? .....	111
„ 10	Müssen wir die Engel aus der heiligen Liebe lieben? .....	114
„ 11	Müssen wir die Dämonen aus heiliger Liebe lieben? .....	116
„ 12	Werden sinnvoll vier Dinge aufgezählt, die wir aus der heiligen Liebe lieben müssen, nämlich: Gott, der Nächste, unser Leib und wir selbst? ...	119

26. Frage  
Die Ordnung der Gottesliebe  
S. 123—167

Art. 1	Gibt es eine Ordnung der Liebe? .....	124
„ 2	Ist Gott mehr zu lieben als der Nächste? ....	126
„ 3	Muß der Mensch Gott aus der heiligen Liebe mehr lieben als sich selbst? .....	129
„ 4	Muß der Mensch aus der Gottesliebe heraus sich selbst mehr lieben als den Nächsten?.....	133
„ 5	Muß der Mensch den Nächsten mehr lieben als den eigenen Leib? .....	136
„ 6	Ist unter den Nächsten der eine mehr zu lieben als der andere?.....	138
„ 7	Müssen wir die besseren Menschen mehr lieben als die, die uns näherstehen? .....	142
„ 8	Ist der am meisten zu lieben, der uns der leiblichen Herkunft nach verwandt ist? .....	147
„ 9	Muß der Mensch aus der Gottesliebe heraus das eigene Kind mehr lieben als den Vater? .....	151
„ 10	Muß der Mensch die Mutter mehr lieben als den Vater? .....	154

Art. 11	Muß der Mensch die Gattin mehr lieben als Vater und Mutter? .....	157
„ 12	Muß der Mensch den Wohltäter mehr lieben als den Empfänger der Wohltat? .....	159
„ 13	Bleibt die Ordnung der Liebe in der ewigen Heimat? .....	163

### 27. Frage

Das (erwählende) Lieben als Hauptvollzug der Gottesliebe  
S. 168—194

Art. 1	Ist es der Gottesliebe mehr eigen, geliebt zu werden als zu lieben? .....	169
„ 2	Ist Lieben als Akt der Gottesliebe soviel wie Wohlwollen? .....	172
„ 3	Ist Gott um Seiner Selbst willen aus heiliger Liebe zu lieben? .....	175
„ 4	Können wir Gott in diesem Leben unmittelbar lieben? .....	179
„ 5	Kann Gott ganz geliebt werden? .....	182
„ 6	Ist der göttlichen Liebe ein bestimmtes Maß zu setzen? .....	184
„ 7	Ist den Feind lieben verdienstlicher als den Freund lieben? .....	188
„ 8	Ist den Nächsten lieben verdienstlicher als Gott lieben? .....	191

### 28. Frage

Über die Freude  
S. 195—208

Art. 1	Ist die Freude eine Wirkung der Gottesliebe in uns? .....	195
„ 2	Verträgt die geistige Freude, die aus der Gottesliebe geboren wird, eine Beimischung von Trauer? .....	199
„ 3	Kann die geistige Freude, die aus der Gottesliebe geboren wird, in uns voll erfüllt werden? .....	202
„ 4	Ist die Freude eine Tugend? .....	205

### 29. Frage

Über den Frieden  
S. 209—221

Art. 1	Ist Friede dasselbe wie Eintracht? .....	209
„ 2	Streben alle Wesen nach Frieden? .....	212
„ 3	Ist der Friede die der Gottesliebe eigentümliche Wirkung? .....	216
„ 4	Ist der Friede eine Tugend? .....	219

30. Frage  
Über das Mitleid  
S. 222—237

Art.	1	Ist das Übel der eigentliche Beweggrund des Mitleids? .....	222
	2	Ist Schwäche der Grund des Mitleids im Bemitleidenden? .....	226
	3	Ist Mitleid Tugend? .....	230
	4	Ist das Mitleid die größte der Tugenden? .....	234

31. Frage  
Über das Wohltun  
S. 238—252

Art.	1	Ist Wohltun ein Akt der Gottesliebe? .....	238
	2	Muß man allen Menschen wohltun? .....	242
	3	Muß man denen mehr wohltun, die uns mehr verbunden sind? .....	244
	4	Ist Wohltun eine besondere Tugend? .....	250

32. Frage  
Über das Almosen  
S. 253—294

Art.	1	Ist Almosengeben ein Akt der Gottesliebe? ....	253
	2	Werden die Arten der Almosen sinnvoll unterschieden? .....	257
	3	Sind die leiblichen Almosen besser als die geistigen? .....	263
	4	Haben die leiblichen Almosen eine geistige Wirkung? .....	267
	5	Fällt das Almosengeben unter das Gebot? .....	269
	6	Muß man Almosen geben vom Notwendigen? ..	275
	7	Kann man Almosen geben von dem, was man unrechtmäßig erworben hat? .....	278
	8	Kann der, der unter der Gewalt eines anderen steht, Almosen geben? .....	284
	9	Muß man dem näher Verwandten mehr Almosen geben? .....	288
	10	Muß man reichlich Almosen geben? .....	291

33. Frage  
Über die brüderliche Zurechtweisung  
S. 295—330

Art.	1	Ist die brüderliche Zurechtweisung ein Akt der Gottesliebe? .....	296
	2	Fällt die brüderliche Zurechtweisung unter das Gebot? .....	299

Art. 3	Ist die brüderliche Zurechtweisung nur Aufgabe der Oberen? .....	306
„ 4	Ist man verpflichtet, seinen Oberen zurechtzuweisen? .....	309
„ 5	Darf ein Sünder einen Fehlenden zurechtweisen? .....	312
„ 6	Muß man von der Zurechtweisung absehen aus Furcht, der andere möchte dadurch noch schlimmer werden? .....	316
„ 7	Muß in der brüderlichen Zurechtweisung, aus der Notwendigkeit des Gebotes heraus, die Ermahnung unter vier Augen der Anzeige vorausgehen? .....	319
„ 8	Muß der öffentlichen Anzeige ein Zeugenverhör vorausgehen? .....	327
	Anmerkungen [1]—[98].....	331
	Aristotelische Anmerkungen zu Fr. 23—27.....	386

## KOMMENTAR

S. 401—537

Einführung .....	403
§ 1. Sein und Gut-sein.....	405
§ 2. Der ‚gute‘ Gott .....	407
§ 3. Gott und Welt .....	409
§ 4. Der gute Mensch .....	413

### I. Teil (Band 17 A)

#### DIE GOTTESLIEBE SELBST

(Fr. 23—33)

##### Erster Abschnitt

##### Wesen und Träger der Gottesliebe

(Fr. 23 u. 24)

1. Kapitel: Das Wesen der Gottesliebe (Fr. 23) .....	416
I. Gottesliebe als Freundschaft (Art. 1) .....	417
§ 1. Die analogische Struktur des Liebesbegriffs.....	417
Begriff und Bedeutung der Analogie (417) — Stufen der Liebe im Prisma der Analogie (420)	
§ 2. Liebestrieb und Liebeswille .....	423
§ 3. Liebe als Freundschaft .....	426
Die Stufen der Freundschaft im Lichte der Analogie (426) — Einige Hauptsätze über die vollkommene, die Freundschaft im eigentlichen Sinne (428) — Wesensbedingungen wahrer Freundschaft (430)	
§ 4. Der Artikel selbst .....	431
II. Die Grundlegung der Gottesliebe im Geiste des Menschen (Art. 2).....	437

III.	Gottesliebe als Tugend (Art. 3—8) .....	440
1.	Die Gottesliebe ist Tugend (Art. 3) .....	440
2.	Die Gottesliebe ist eine eigene Tugend (Art. 4) .....	442
3.	Die innere Geschlossenheit der Gottesliebe als Tugend (Art. 5) .....	442
4.	Die Rangstufe der Gottesliebe (Art. 6) .....	443
5.	Die Totalität der Gottesliebe (Art. 7 u. 8) .	444
2. Kapitel:	Der Träger der Liebe (Fr. 24) .....	448
I.	Der eigentliche Träger der Gottesliebe (Art. 1)	449
II.	Die Ursache der Gottesliebe (Art. 2 u. 3).....	451
1.	Die Eingießung der Gottesliebe (Art. 2).....	451
2.	Natur und Gnade im Geheimnis der Gottes- liebe (Art. 3) .....	452
III.	Das Wachstum der Gottesliebe (Art. 4—7) ..	453
1.	Die Gottesliebe kann wachsen (Art. 4) .....	453
2.	Die Art des Wachstums (Art. 5).....	454
3.	Das Leben der Liebe (Art. 6) .....	456
4.	Liebe ohne Grenzen (Art. 7) .....	457
IV.	Entwicklungsstufen der Gottesliebe (Art. 8 u. 9) .....	460
1.	Die Möglichkeiten des gegenwärtigen Le- bens (Art. 8) .....	460
2.	Die Stufen der Gottesliebe (Art. 9) .....	461
V.	Die Gefährdung der Gottesliebe (Art. 10—12)	461
1.	Die Möglichkeit einer Minderung der Gottes- liebe (Art. 10) .....	462
2.	Liebe in Gefahr (Art. 11) .....	463
3.	Der Tod der Liebe (Art. 12) .....	464

## Zweiter Abschnitt

### Der Gegenstand der heiligen Liebe (Fr. 25 u. 26)

1. Kapitel:	Die Universalität der heiligen Liebe (Fr. 25)..	466
I.	Die Ausweitung der Gottesliebe auf die ge- samte Schöpfung (Art. 1—3) .....	467
§ 1.	Ausweitung der Gottesliebe auf die ver- nunftbegabte Schöpfung, Einheit von Gottes- und Nächstenliebe (Art. 1) .....	467
§ 2.	Selbstbestätigung der Liebe (Art. 2).....	468
§ 3.	Ausweitung der Gottesliebe auf die ver- nunftlose Schöpfung (Art. 3) .....	470
II.	Die Selbstliebe (Art. 4 u. 5) .....	471
§ 1.	Die Selbstliebe des Geistes (Art. 4) .....	471
§ 2.	Das Ja der Liebe zum eigenen Leibe (Art. 5) .....	476
III.	Die Sünderliebe (Art. 6 u. 7) .....	478
1.	Die Liebe des Gerechten zu den Sündern (Art. 6) .....	478
2.	Die Selbstliebe der Sünder (Art. 7) .....	479

IV. Die Feindesliebe (Art. 8 u. 9) .....	482
§ 1. Die Forderung (Art. 8) .....	482
Das Problem (482) — Das Zeugnis der Schrift (482) — Die Erklärung des heiligen Thomas (483)	
§ 2. Die Praxis der Feindesliebe (Art. 9) .....	484
V. Die reinen Geister in der Perspektive der Gottesliebe (Art. 10 u. 11) .....	485
1. Die guten Engel (Art. 10) .....	485
2. Die bösen Geister (Art. 11) .....	486
VI. Zusammenfassung (Art. 12) .....	487
2. Kapitel: Der Kosmos der Gottesliebe (Fr. 26) .....	488
I. Die Tatsache der Ordnung im Gegenstands- bereich der Gottesliebe (Art. 1) .....	489
II. Gott und Mensch in der Ordnung der Liebe (Art. 2 u. 3) .....	491
1. Gott und der Nächste (Art. 2) .....	491
2. Gott und das eigene Ich (Art. 3) .....	491
III. Mensch und Mensch in der Ordnung der Liebe (Art. 4—12) .....	492
§ 1. Selbstliebe und Nächstenliebe (Art. 4 u. 5) .....	492
1. Die Rücksicht auf das eigene Heil (Art. 4) .....	492
2. Die Rücksicht auf den eigenen Leib (Art. 5) .....	493
§ 2. Grundsätzliches über die Ungleichheit im Bereich der Nächstenliebe (Art. 6 u. 7) ..	493
1. Jede Ordnung setzt Ungleichheit voraus (Art. 6) .....	493
2. Das Ordnungsprinzip der heiligen Liebe (Art. 7) .....	494
§ 3. Die menschlichen Verhältnisse im einzel- nen (Art. 8—12) .....	495
§ 4. Die Ordnung der Liebe in der ewigen Hei- mat (Art. 13) .....	496

### Dritter Abschnitt

#### Die Akte und Wirkungen der Liebe

(Fr. 27—33)

1. Kapitel: Der wesenseigene Akt der Liebe (Fr. 27) .....	498
I. Die Spontaneität des Liebesaktes (Art. 1) .....	499
II. Die Qualität des Liebesaktes, soweit er sich unmittelbar auf Gott richtet (Art. 2—6) .....	500
1. Der Vollbegriff der Gottesliebe (Art. 2) .....	500
2. Die Lauterkeit der Gottesliebe (Art. 3) .....	501
3. Die Unmittelbarkeit der Gottesliebe (Art. 4) .....	501
4. Macht und Ohnmacht der Gottesliebe (Art. 5) .....	503
5. Das Maß der Gottesliebe (Art. 6) .....	503
III. Die Verdienstlichkeit des Liebesaktes (Art. 7 u. 8) .....	504
1. Vergleich zwischen der Feindes- und der Freundesliebe (Art. 7) .....	504

2. Vergleich zwischen Gottes- und Nächsten-	
liebe in bezug auf das Verdienst (Art. 8)...	504
2. Kapitel: Die Wirkungen der Gottesliebe (Fr. 28—33)	505
A. Die inneren Wirkungen (Fr. 28—30) .....	506
I. Die erste Wirkung der Gottesliebe: die Freude	
(Fr. 28) .....	506
§ 1. Der innere Zusammenhang zwischen Lie-	
be und Freude (Art. 1) .....	506
Lust als Seinswert (506) — Lust und	
Freude, eine Begriffsklärung (507) —	
Gottesliebe und Freude (509)	
§ 2. Freude und Trauer in der Gottesliebe	
(Art. 2) .....	511
Die Freude an Gott (511) — Die Freude	
an dem Genuß Gottes bzw. an der gna-	
denhaften Verbindung mit Gott (511) —	
Die Freude an der Verbindung des Näch-	
sten mit Gott (512)	
§ 3. Die Fülle der Freude (Art. 3) .....	512
§ 4. Der Weg zur Freude (Art. 4) .....	512
II. Die zweite Wirkung der heiligen Liebe: der	
Friede (Fr. 29) .....	513
1. Wahrer und falscher Friede (Art. 1) .....	513
2. Friedenssehnsucht des Kosmos (Art. 2)....	515
3. Der heilige Friede der Gottesliebe (Art. 3)	515
4. Der Weg zum Frieden (Art. 4) .....	516
III. Die dritte Wirkung der heiligen Liebe: das	
Mitleid (Fr. 30) .....	517
1. Die Ursache des Mitleids im andern (Art. 1)	517
2. Die eigene Schwäche als Grund des Mit-	
leids (Art. 2) .....	518
3. Mitleid als Tugend (Art. 3) .....	519
4. Der sittliche Wert des Mitleids (Art. 4) ...	520
B. Die äußeren Wirkungen oder Akte der Gottesliebe	
(Fr. 31—33) .....	520
I. Das Wohltun im allgemeinen (Fr. 31) .....	520
1. Der systematische Ort des Wohltuns (Art. 1)	520
2. Die Weite des Wohltuns (Art. 2) .....	522
3. Die Ordnung des Wohltuns (Art. 3) .....	522
4. Die eigentliche Wurzel des Wohltuns (Art. 4)	523
II. Almosengeben als Akt der Gottesliebe (Fr. 32)	523
§ 1. Der christliche Begriff von Almosen	
(Art. 1) .....	523
§ 2. Die geistigen und leiblichen Werke der	
Barmherzigkeit (Art. 2—4) .....	524
1. Systematische Übersicht (Art. 2) .....	524
2. Die Rangordnung der Almosen (Art. 3)	525
3. Die Wirkung des leiblichen Almosens	
(Art. 4) .....	526
§ 3. Die Verpflichtung zum Almosengeben	
(Art. 5 u. 6).....	526
§ 4. Die Beschränkung des Almosengebens	
(Art. 7 u. 8).....	528

1. Das Almosen von unrechtmäßig erwor-	528
benem Gut (Art. 7) .....	
2. Das Almosen des Untergebenen (Art. 8)	531
§ 5. Das Maß im Almosengeben (Art. 9 u. 10)	532
III. Die brüderliche Zurechtweisung als geistiges	
Almosen (Fr. 33).....	533
§ 1. Die brüderliche Zurechtweisung als Akt	
der Gottesliebe (Art. 1) .....	533
§ 2. Die brüderliche Zurechtweisung als Gebot	
(Art. 2—4) .....	533
1. Die Schwere der Verpflichtung (Art. 2)	533
2. Die besondere Verpflichtung der Oberen	
(Art. 3) .....	534
3. Die Verpflichtung der Untergebenen den	
Oberen gegenüber (Art. 4) .....	534
§ 3. Die rauhe Wirklichkeit (Art. 5 u. 6).....	535
1. „Arzt, heile dich selbst“ (Art. 5).....	535
2. Unsicherheit des Erfolges (Art. 6) ....	535
§ 4. Die Ordnung der brüderlichen Zurecht-	
weisung (Art. 7 u. 8) .....	536
1. Erst unter vier Augen (Art. 7) .....	536
2. Nur wenige Zeugen (Art. 8) .....	536
Verzeichnis der Abkürzungen .....	538
Literaturverzeichnis .....	540
Alphabetisches Namen- und Sachverzeichnis .....	542
Autorenverzeichnis .....	562
Heilige Schrift .....	566